V e r h a n d l u n g s s c h r i f t Nr. 6/1973

aufgenommen über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der

Gemeinde P E R W A N G am 3. Juli 1973

Anwesend: Bürgermeister Ludwig Renzl, als Vorsitzender,
Vizebürgermeister Dir.Josef Friedl,
Gemeindevorstandsmitglied Stefan Kreuzeder,
Gemeinderatsmitglieder Johann Stockhammer,
Felix Mitterbauer,
Johann Grundner,
Walter Winzl,
Johann Wagenhofer,
Peter Mackinger.
Schriftführer Gem.Sekr. Rudolf Rauscher.

Beginn der Sitzung: 20 Uhr.

Ort der Sitzung: Perwang 2 Gemeindeamt (Sitzungszimmer).

Der Bürgermeis-ter eröffnet die Sitzung und stellt fest, daß

a) die Sitzung von ihm (dem Bürgermeister) einberufen wurde;
b) die Verständigung hiezu gem. dem vorliegenden Zustellnachweis an alle Mitglieder des Gemeinderates unter Bekanntgabe der Tagesordnung am 26. Juni 1973 erfolgt ist;
c) die Beschlußfähigkeit gegeben ist;
d) die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung des Gemeinderates vom 6. Juni 1973 in der Zeit vom 6. Juni 1973 bis heute zur öffentlichen Einsicht aufgelegen ist und heute noch aufliegt und während der Sitzung gegen die Verhandlungsschrift noch Einwendungen vorgebracht werden können.

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

TOPkt. 1./ Genehmigung des Bebauungsplanes Oberöd.

Der Bürgermeister berichtet, daß der Entwurf des Bebauungsplanes Oberöd, erstellt von der o.ö.Landesplanung, zur Genehmigung vorliegt. Dieser Entwurf ist die gesetzlich vorgeschriebene Auflagezeit aufgelegen und wurden dagegen keine Einwendungen erhoben. Der Bürgermeister erläutert den Planungsentwurf und führt aus, daß damit ein neues Siedlungsgebiet in der Gemeinde geschaffen wurde. Diese Planung wurde einvernehmlich zwischen den Interessenten und dem Planer Herrn Ing. Kolb festgelegt.

Nach eingehender Aussprache wird über Antrag des Bürgermeisters beschlossen. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Oberöd wurde in der vorgelegten Fassung genehmigt.

TOPkt. 2./ Bestellung des Gemeindesekretärs Raus-cher zum Kassenführer.

Der Bürgermeister berichtet, daß bei der Einschau in die Gebarung von der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn festgestellt wurde, daß der Gemeindesekretär nicht zum Kassenführer bestellt wurde. Um diesen Mangel zu beheben wird hiermit der Antrag gestellt, den Gemeindesekretär zu Kassenführer zu bestellen.

Nach eingehender Aussprache wird über Antrag de Bürgermeisters beschlossen. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

Der Gemeindesekretär Rudolf Rauscher wurde zum Kassenführer bestellt.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende um 22.15 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Gemeinderatsmitglieder:

Perwang, am 23. Aug. 1973

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, daß gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom _____ keine Einwendungen erhoben wurden.

Perw-ang, am _____ Der Bürgermeister: